

Kontaktdaten der Schule

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

als Schule möchten wir Ihr Kind rechtzeitig und umfassend bei der Beruflichen Orientierung unterstützen. Zum Einstieg in dieses Thema bieten wir für die Schüler\*innen der Jahrgangsstufe 7 eine Potenzialanalyse an. Diese soll Ihr Kind dazu anregen, die eigenen Talente, Interessen, Neigungen und Kompetenzen zu entdecken. Ihr Kind kann an einer digitalen Potenzialanalyse teilnehmen.

- **Wer führt die Potenzialanalyse durch?**

Speziell geschultes Personal eines Maßnahmeträgers führt die Potenzialanalyse durch.

- **Wo findet die Potenzialanalyse statt?**

Die Potenzialanalyse findet in der Schule statt.

- **Wie lange dauert die Analyse?**

Die Potenzialanalyse dauert mit Pausen etwa drei Zeitstunden.

- **Was wird gemacht?**

Für die Altersgruppe besonders geeignete Aufgabenstellungen dienen dazu, Kompetenzen, Einstellungen, Interessen und Potenziale auf-zudecken. Die Schüler\*innen arbeiten jeweils einzeln am PC oder Laptop. Sie sehen interaktive Videos, bearbeiten Lückentexte und lösen spielerisch Quizze. Es geht auch um eigene Interessen, Stärken und mögliche Berufswünsche. Vor und nach den Aufgaben schätzen sich die Schüler\*innen systematisch zu den unterschiedlichen Potenzialen ein. Zum Abschluss der Potentialanalyse erhalten die Schüler\*innen ein Zertifikat. Innerhalb von 14 Tagen findet ein ausführliches, etwa halbstündiges Reflexionsgespräch statt, gern mit Beteiligung der Eltern. Darin werden den Schüler\*innen einzeln ihre Ergebnisse erläutert und Stärkenprofil übergeben. Das Stärkenprofil wird im eigens für die Berufliche Orientierung bereitgestellten Ordner „Berufswahlpass“ abgelegt und durch weitere Dokumente ergänzt. Es bildet die Grundlage für die individuelle Lern- bzw. Förderplanung.

Die Potenzialanalyse wird durchgeführt am

am \_\_\_\_\_

von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

bei \_\_\_\_\_ .  
(Name Maßnahmeträger)

**Bitte diese Seite bis zum \_\_\_\_\_ unterschrieben an die Schule zurückgeben. Angaben zur Durchführung der Potenzialanalyse:**

Kalenderwoche / Zeitraum: \_\_\_\_\_

Anbieter / Maßnahmeträger: \_\_\_\_\_

(Name und Anschrift) \_\_\_\_\_

Name der\*s Ansprechpartners\*in: \_\_\_\_\_

**Einverständniserklärung für folgendes Kind zur Teilnahme an einer Potenzialanalyse in Jahrgangsstufe 7 bzw. 8**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Klasse

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Eltern oder eines Elternteils / der Erziehungsberechtigten

Hinweis: Die Nichterteilung des Einverständnisses hat keine nachteiligen Folgen für Ihr Kind. Eine erteilte Einverständniserklärung kann ohne Nachteile in Briefform oder per Mail an die Schule widerrufen werden. Im Falle des Widerrufs entfallen für das betroffene Kind alle weiteren Schritte innerhalb der Potenzialanalyse ab dem Zeitpunkt des Zugangs des Widerrufs.

**Ich bin/Wir sind im Rahmen der Potenzialanalyse in Klasse 7 bzw. 8**

**datenschutzrechtlich damit einverstanden, dass**

**datenschutzrechtlich damit nicht einverstanden, dass**

(bitte ankreuzen)

- die Schülerdaten des Kindes (Name, Vorname und Schule) an den im Elternbrief für die Durchführung der Potenzialanalyse benannten Maßnahmeträger weitergeleitet werden,
- die Inhaltsdaten (Beobachtungen der Schüler\*innen) durch den im Elternbrief für die Durchführung der Potenzialanalyse benannten Maßnahmeträger erhoben und verarbeitet werden,
- die Schülerdaten des Kindes zu Abrechnungszwecken der Potenzialanalyse an die Projektstelle Potenzialanalyse Brandenburg weitergeleitet werden,
- das Stärkenprofil des Kindes durch den Maßnahmeträger an die Lehrkraft zur weiteren Beratung im Prozess der Berufs- und Studienorientierung weitergeleitet werden und für die Erarbeitung von Lern- und Entwicklungsplänen für mein Kind verwendet werden darf.

**Ich bin/Wir sind über die nachfolgenden Dinge informiert:**

Eltern bzw. Erziehungsberechtigte können an dem abschließenden Auswertungsgespräch, das im Anschluss an die erfolgte Potenzialanalyse stattfindet, teilnehmen. Der benannte Maßnahmeträger stellt die Ergebnisse der Potenzialanalyse in einem Stärkenprofil dar, welches ausschließlich dem Kind ausgehändigt wird. Das Kind erhält dazu von der Schule einen speziellen Ordner, den Berufswahlpass, in dem Unterlagen aus dem fortschreitenden Berufs- und Studienorientierungsprozess zur Dokumentation abgelegt werden. Der Berufswahlpass ist für das Kind stets verfügbar. Den Eltern bzw. den Erziehungsberechtigten ist die Einsicht in den Berufswahlpass jederzeit möglich. Die Vertraulichkeit der Daten des Berufswahlpasses ist bei dessen Verwendung in der Schule gewährleistet.

Sowohl das Stärkenprofil als auch die dem Stärkenprofil zu Grunde liegenden Daten werden spätestens zwei Wochen nach Abschluss des Auswertungsgesprächs durch den Maßnahmeträger gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb der Schule (z.B. Kammern, Arbeitsagentur o.a.) findet nicht statt.

Die datenschutzrechtliche Einverständniserklärung kann jederzeit ohne Nachteile in Briefform oder per Mail an die Schule widerrufen werden. In diesem Fall erfolgt die Teilnahme des\*der Schülers\*in an der Potenzialanalyse unter Pseudonym. Das Stärkenprofil wird dann ebenfalls unter Pseudonym ausgefertigt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/en der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten